

Podiumsdiskussion



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

UN-Friedensmissionen in einer Welt voller Krisen und Konflikte – wertvoll oder hilflos?

Fiasko in Afghanistan? Scheitern in Mali? Stagnation in der Demokratischen Republik Kongo? Die internationale Gemeinschaft, insbesondere die USA und ihre Verbündeten haben in den letzten Jahrzehnten im Alleingang, als NATO Verbündete oder im Rahmen der Vereinten Nationen, mal mehr, mal weniger robust versucht, Frieden, Staatsaufbau und Wohlstand in Postkonflikt-Gesellschaften zu fördern. Im Rahmen des Darmstädter UNO-Dialogs wollen wir mit hochrangigen Expert*innen Bilanz ziehen. Wir wollen den Blick nach vorne richten und die Möglichkeiten und Herausforderungen für zukünftige UN Missionen diskutieren.

Auf dem Podium werden sitzen:

- **Tom Koenigs** (Sonderbeauftragter mehrerer UN-Missionen)
- **Dr. Ekkehard Griep** (Stellvertretender Vorsitzender Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen)
- **Anne Czichos** (Senior UN Consultant (Transition), DR Congo)
- **Prof. Dr. Markus Lederer** (Professor für Internationale Beziehung an der TU Darmstadt)

Die Veranstaltung ist öffentlich und findet am 10. November 2021 um 18:30 in Präsenz statt. Dabei gilt die 3G-Regelung (Nachweise werden vor Ort kontrolliert). Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Podiumsdiskussion findet im Raum S 206/030 (Großer Physikhörsaal) der TU Darmstadt statt.

Es gibt zudem einen Livestream in welchem Sie Fragen an das Podium stellen können:

<https://tu-darmstadt.zoom.us/j/84031804788?pwd=aWtiWVZuRkg3b01GdE4vbURFRVNVUT09>

Der UNO-Dialog wird von der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen (Landesverband Hessen) in Kooperation mit dem Arbeitsbereich Internationale Beziehungen der Technischen Universität Darmstadt durchgeführt.